

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 87 (1945)

Heft: 7

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Parasiten (Band-, Spul-, Haarwürmer und Kokzidien) an. Schürmann vertritt die Meinung, daß zur Entstehung der M. H. L. nicht allein das Virus den Ausschlag gibt, sondern die aus irgend einem Grunde geschädigte Darmschleimhaut als Eintrittspforte für den Erreger zu gelten hat. Bei allen Fällen von M. H. L. fand er nämlich das Vorliegen einer Darmentzündung. Der einzige und wesentliche Unterschied der beiden Leiden sei der pathologisch-anatomische Befund an den Nerven: bei M. H. L. soll chronische Nervenentzündung, makroskopisch starke, meist nur einseitige Nervenverdickung anzutreffen sein, während bei t. G. L. makroskopisch fast nichts oder nur gelbliche oder graublaue Farbtönung und geringe, ödematöse Umfangsvermehrung und histologisch lediglich eine Entartung der Nervenzellen bzw. eine Degeneration der Nervenfasern vorkämen. Auch Schürmann bemerkt zu seinen Hypothesen, daß weitere Untersuchungen und Versuche zur Abklärung nötig seien. — Bei aller Kürze ist das für den wissensdurstigen Geflügelhalter Notwendige klar und übersichtlich dargestellt. W. B.

Krankes Geflügel. Handbuch der Geflügelkrankheiten unter besonderer Berücksichtigung des Geflügel-Gesundheitsdienstes. Von Dr. med. vet. Bernhard Grzimek. Mit 236 Abbildungen und einer Farbtafel. Fünfte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage, 1944. Fritz Pfenningstorff, Berlin-Lichterfelde 1. Preis kart. RM. 4.—

Schon in einem Jahre war die vierte Auflage des in Text und Bebilderung vorbildlich abgefaßten Handbuches vergriffen. Die fünfte Auflage ist wieder um einige Literaturangaben (hauptsächlich über die Desinfektion bei Geflügelpest und über Kippflügeligkeit bei Wasservögeln) und wenige Bilder (Flügelamputation nach Dr. Hediger) bereichert worden.

Hoffen wir, daß es dem Verfasser vergönnt sein wird, wie bisher kleinere Auflagen, dafür alle zwei bis drei Jahre einen Neudruck mit den letzten Errungenschaften herauszugeben. W. B.

Personalien.

Dr. Benedikt Huwyler †.

Mitten aus der Vollkraft seines Schaffens heraus ist am 19. Mai 1945 Tierarzt Dr. Benedikt Huwyler in Neftenbach durch eine heimtückische Krankheit nach kaum einwöchigem schwerem Kranklager dahingerafft worden. Wer den stets so gesunden und robusten Kollegen gekannt hat, kann es kaum fassen, daß das unerbittliche Schicksal die Lebensbahn des erst 56jährigen so jäh unterbrochen hat. Der Verstorbene hatte wohl seit einiger Zeit geahnt, daß eine schwere Krankheit an seinen Kräften zehre, aber er ließ sich nichts anmerken und ist mit eiserner Energie bis zuletzt täglich seiner gewohnten und ihm am Herzen gelegenen Arbeit nachgegangen.

Benedikt Huwyler stammte von Dietwil im aargauischen Freiamt. Hier erlebte er im elterlichen Bauernhause seine Jugend- und Schulzeit. Nach dem Besuche der Kantonsschule Zug studierte er in Zürich und München Veterinärmedizin und bestand im Frühjahr 1915 die tierärztliche Fachprüfung. Am Ende des ersten Weltkrieges etablierte er sich in Schleithelm als prakt. Tierarzt. Hier verheiratete er sich und schuf sich bald eine gutgehende Praxis. Kurze Zeit nach der Gründung seines eigenen Hausstandes verwaiste am Heimatort seiner Gattin die dortige tierärztliche Praxis und so siedelte die junge Familie anfangs 1920 nach Neftenbach über. In dieser Zürcher Weinland-Gemeinde hat sich Benz Huwyler in der Folge dann einen Wirkungskreis geschaffen, der seinen Anlagen und Neigungen voll entsprochen hat und der ihm reiche Genugtuung und Lebensinhalt zu geben imstande war. Tüchtigkeit im Beruf und sein leutseliges und gerades Wesen haben ihm eine ausgedehnte und gefreute Praxis geschaffen; daneben führte er die schwiegerelterliche bekannte Weinwirtschaft weiter und betrieb dazu noch eine mit den Jahren aus eigentlicher Liebhaberei geschaffene kleinere Landwirtschaft.

Das überaus große Trauergeleite zeugte eindrucklich von der Achtung und Wertschätzung, die der Verstorbene unter der Bevölkerung seines Praxisgebietes und bei Kollegen und Freunden genossen hatte. Ein treubesorgter Gatte und Vater, ein aufrechter bodenständiger Mann, ein guter Kollege und ein treuer Freund ist von uns gegangen. Ehre seinem Andenken!

A. P.

*

Wahl. Zum tierärztlichen Experten I. Klasse des Eidgen. Veterinäramtes ist vom Bundesrat gewählt worden: Dr. med. vet. Jean-Jacques Siegrist, Adjunkt beim kantonalen Veterinäramt in Lausanne.

Totentafel. Am 19. Juni 1945 ist a. Bezirkstierarzt Moritz Hübscher in Brugg im 87. Altersjahr nach langer Krankheit gestorben. — Ferner starb Tierarzt Joh. Rud. Bertschi in Suhr bei Aarau, geb. 1860.

*

Schweizerische Vereinigung für Tierzucht.

Die SVT hält Donnerstag, den 26. Juli 1945 im Kunst- und Kongreßhaus in Luzern eine Vortragstagung über Wesen und Bedeutung der Konstitution in der Haustierzucht ab. Vorträge halten Prof. Dr. A. Schmid, ETH (Der Konstitutionsbegriff), Dr. rer. nat. J. Rieder, med. vet., Doz. ETH (Konstitution und Haltung), Dr. med. A. Jung, PD. Universität Bern (Konstitution und Ernährung) und Dr. Sc. techn. W. Engeler, Zug (Konstitution und Züchtung). Der Vorstand der SVT ladet die Mitglieder der SVT, Gäste und weitere Interessenten zu den Verhandlungen, die mit Diskussion von 09.30 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr dauern, freundlich ein.